



WAS ERWARTET UNS 2023 Das Volk hat es in der Hand!

DGB/fokusiert/123RF.com

FBP ÖSTERREICH



Wer glaubt, dass sich mit dem Jahreswechsel in unserem Leben etwas verändert und das sich alle Probleme im Jahr 2023 in Wohlgefallen auflösen, der täuscht sich, denn es wird weiter an der Eskalationsschraube gedreht, welche uns in eine Situation führt, die ein normales Leben nicht mehr möglich macht

Dies hat nichts mit Schwarzmalerei zu tun, sondern mit realistischem Denken, wenn man sich die Situation in unserem Land betrachtet. Wir erleben seit Jahren eine Bundesregierung, welche komplett den Bezug zum Volk verloren hat und nur noch den Lobbyisten und dem Ausland dient. In einer EU-Bückhaltung wird alles aus Brüssel umgesetzt, was der Souveränität und Unabhängigkeit unseres Landes schadet. Wer denkt die Situation an unseren Grenzen würde sich entspannen, muss ebenfalls enttäuscht werden, denn während unser Land und das Volk an Teuerung und Inflation nagt, werden die Zahlen von 2022 heuer wieder überschritten und Österreich entwickelt sich zum Asylheim Europas, mit der Tendenz, ein Camp für Dschihadisten und sonstige muslimische Terrorzellen zu werden.

Im Jänner tagt in Davos / CH das WEF (World Economic Forum), bei denen auch Schallenberg, Kocher & Co die Willigkeit der Österreichischen Bundesregierung bekunden, alles daran zu setzen, die wirren und irren Phantasien von Schwab umzusetzen. Die Österreichische Bundesregierung war und ist gemeinschaftlich zur „Hure der Reichen“ geworden, denn auch die Grünen haben all ihre Werte für Macht und Geld verraten. Die Rechnung wird bei den Wahlen folgen und das Volk muss sich definitiv entscheiden, ob sie weiter die Zügel der Altparteiendiktatur spüren möchte, oder endlich neue Wege gehen will.

HOFFNUNG AUF'S FALSCHES PFERD

Permanent werden Neuwahlen in den Raum gestellt, jedoch wird es diese sehr wahrscheinlich nicht geben, denn diese Bundesregierung klammert sich an die Macht und weiß, dass sie bei jetzigen Wahlen nicht mehr an der Macht bleiben würde. Dies gibt natürlich anderen Ferkelchen am Schweinetrog Aufwind, jedoch sind auch diese um keinen Deut besser als das was wir jetzt haben. Wer die FPÖ als Hoffnung sieht, muss sich die Frage stellen, weshalb es auch unter einem Innenminister Kickl zu einem Anstieg der Asylanträge und einem Rückgang an Abschiebungen kam? Es ist als Fakt anzusehen, dass die damalige Regierung Kurz I (FPÖ/ÖVP) ebenso die Migrationspläne der EU umsetzte und damit ebenso schuldig ist, wie die jetzige!

FALSCH PROPHETEN

Heiße Luft nichts dahinter

So in etwa könnte man die FPÖ bezeichnen, denn außer einer starken Spitze, bietet die FPÖ in den Bundesländern eher eine schlechte Darbietung. Als Paradebeispiele können hier Vorarlberg und Oberösterreich bezeichnet werden, denn beispielsweise sieht sich der Vorarlberger Landesparteiobmann Bitschi, der Deutschen CSU näher, denn der patriotischen AfD - alleine diese Aussage aus einem Interview aus dem Jahr 2020 zeigt, dass die Bitschi-Truppe mit wahren freiheitlichen Werten nichts zu tun hat, sondern eher als die künftige Braut der ÖVP-Vorarlberg anzusehen ist. In Oberösterreich liegt Heimbuchner bereits mit der ÖVP im Bett und genießt die Teilnahme an der Macht. Im Burgenland kann man überhaupt nur noch von einem Nichtbestehen der Freiheitlichen sprechen und in Niederösterreich werden gute Leute, wie Vesna Schuster vor den Landtagswahlen hinausgeekelt. In der Steiermark kommen täglich neue Details ans Tageslicht, welche belegen, wie Steuergelder veruntreut wurden und sich die Spitzenfunktionäre in Graz und der Steiermark die eigenen Taschen gefüllt haben sollen - Personen, welche hier zur Aufklärung beitragen wollen, werden kurzerhand aus der Partei ausgeschlossen. Das ist die FPÖ und wer auf diese die Hoffnung setzt sollte sich überlegen ob diese nicht auch nur eine Altpartei ist, wie der Rest im Nationalrat.



NEUORIENTIERUNG

POLITISCHE NEUORIENTIERUNG Einzige Chance auf Ausweg

© magele-picture / stock.adobe.com

FBP ÖSTERREICH



Was bedeutet eine politische Neuorientierung im Detail? Eine politische Neuorientierung bedeutet, dass neue Kräfte in Österreich ans Ruder kommen müssen, denn die bestehenden haben bewiesen, dass es lediglich nur noch um Machterhalt und die Ausbeutung unseres Landes geht. Wir betonen, dass KEINE der im Nationalrat oder den Landtagen vertretenen Fraktionen noch für das Volk wirkt und nicht schon einmal in Korruption, Freunderlwirtschaft oder sonstige Sauereien verwickelt war. Wie zuvor beschrieben ist auch die Hoffnung auf eine Wende mit den Freiheitlichen ein vergebenes Wunschdenken, denn auch diese haben stets bewiesen, dass sie nicht an sauberer Politik interessiert sind und ebenfalls Tendenzen

zu Korruption, Spendenskandalen und Veruntreuung haben, wie der aktuelle Fall in der Steiermark eindrucksvoll beweist. In Summe kann somit festgehalten werden, dass es neuer Kräfte bedarf, welche diese Demokratie vor dem Altparteiensumpf retten.

Die FBP Österreich steht für diese patriotische Wende in der Politik, welche den Bürger und unser Land wieder in den Mittelpunkt rückt, anstatt die Macht der Partei und die Befindlichkeiten der Funktionäre. Wir sind jener Dachverband, welcher patriotisch-bürgerliche Kräfte eint und somit dem Volk wieder eine Stimme gibt. Es ist unserer Meinung nach auch höchste Zeit, dass Fraktionen einziehen, welche unbefleckt von Korruption und sonstigen Tendenzen sind.

Dies und nur diese Erneuerung der Kräfte wird eine nachhaltige Veränderung bringen!

NÄCHSTE CHANCE LANDTAGSWAHLEN IN KÄRNTEN

Die nächste Chance für einen politischen Wandel bietet sich den Menschen in Kärnten, wo am 05.03.2023 die Landtagswahlen geschlagen werden. Bei diesen Wahlen stellt sich auch die FBP erstmalig einer Landtagswahl in einem Wahlbündnis, dem BFK (Bündnis für Kärnten), welches ein patriotisches Bündnis aus mehreren Fraktionen und Organisationen darstellt. Die FBP ist in diesem der Garant für einen patriotischen und bürgerlichen Kurs, welcher uns auszeichnet. Der stellvertretende Bundesparteiobmann Hr. Benjamin Kranzl wurde eigens für dieses Projekt nach Klagenfurt entsandt, wo er seit 16.01.23 die Leitung des Wahlkampfes für das BFK übernahm und dieses Wahlbündnis hoffentlich zum Erfolg führt.

Aktuell müssen um kandidieren zu können Unterstützungserklärungen gesammelt werden, was derzeit gut gelingt. Wir appellieren jedoch gerade an unsere Kärntner Mitglieder, dass sie die Unterstützungserklärung für das BFK machen, da jede Unterschrift zählt.

Die Unterstützungserklärung, als auch die Anleitung zur Abgabe finden sie unter folgendem Link:

<https://www.freiebuerglerpartei.at/herzlich-willkommen/bfk-buendnis-fuer-kaernten/wir-entkaisern-kaernten-mit-deiner-unterstuetzung/>



Grafik: FBP Österreich / BFK Kärnten

BZÖ-KÄRNTEN TEIL DER FBP

BZÖ-Kärnten wird als Landespartei in die FBP eingegliedert



Am 07.01.2023 war es nach einem Jahr Verhandlungen endlich soweit - Das BZÖ Kärnten wurde mit dem Kooperationsvertrag, welcher in Völkermarkt unterzeichnet wurde, in die FBP Österreich eingegliedert. Das BZÖ wird als vollwertige Landespartei der FBP geführt, jedoch wird keine namentliche Änderung vorgenommen, da es beiden Seiten wichtig war, dass das politische Erbe

von Dr. Jörg Haider weiterhin Bestand hat. Der Vertrag wurde durch den Bundesparteiobmann der FBP Hr. Georg Palm, Landesparteiobmann des BZÖ-Kärnten Hr. Helmut Nickel und den Landesgeschäftsführer des BZÖ-Kärnten und Obman des Wahlbündnis BFK, Hr. DI Karlheinz Klement unterzeichnet.

Aus dieser Eingliederung entsteht nun ein patriotischer Bund, welcher sich am 05.03.2023, den Kärntner Landtagswahlen stellen will und bereits die Arbeit aufgenommen hat.

Sämtliche Informationen über das Wahlbündnis BFK-Bündnis für Kärnten finden sie unter der Homepage: www.bfk.jetzt

Es ist der FBP Österreich eine große Freude, nein eine Ehre, dass jene Partei, welche einst von Dr. Jörg Haider ins Leben gerufen wurde, Teil unserer Bewegung ist, welche wirklich noch nach jenen altfreiheitlichen Werten lebt und handelt, welche Jörg Haider einst verkörperte. Uns ist es ein Herzensanliegen, dass wir das BZÖ, wieder zur alten Stärke führen und auch bei den kommenden Wahlen ein Ergebnis erzielen.

Noch steht es nicht fest, ob die Kandidatur gelingt, da Unterstützungserklärungen eingeholt werden müssen. Leider hemmt die Politikverdrossenheit der Menschen dieses Unterfangen vehement, jedoch geben wir alles, um dieses Ziel zu erreichen.



BFK
Bündnis für Kärnten

WIR ENTKAISERN UNSER KÄRNTEN!
www.bfk.jetzt

BÜNDNIS FÜR KÄRNTEN
ALTE WERTE MIT NEUEN LÖSUNGEN

DIE BÜNDNISPARTNER:

GEMEINSAM FÜR FRESACH
Bürgermeisterliste Ing. Gerhard Altziebler

Logos der Bündnispartner des BFK-Kärnten

BZÖ-KÄRNTEN

Wir präsentieren euch das Wahlbündnis BFK-Bündnis für Kärnten, mit dem wir bei den kommenden Landtagswahlen in Kärnten kandidieren wollen. Beim BFK handelt es sich um ein Bündnis, welches sich grundsätzlich aus 4 Bündnispartnern zusammensetzt:

- FBP ÖSTERREICH
- BZÖ-Kärnten
- E.G.O - Eine gute Option
- Liste Jörg
- Gemeinsam für Fresach

Die Zielsetzung des BFK ist klar - wir wollen den Einzug in den Landtag schaffen und Kärnten „Entkaisern“! Aus diesem Grund haben sich Fraktionen geeint, welche ideologisch, als auch von der Zielsetzung ident handeln und denken, da es wichtig ist die patriotischen Kräfte zu einen. Als Bündnisobmann fungiert der ehemalige Nationalratsabgeordnete DI Karlheinz Klement.

Nach dem Motto „Alte Werte mit neuen Lösungen“ wird auf die Misspolitik der Altparteien in Kärnten reagiert, als auch das Erbe von Dr. Jörg Haider wiederbelebt.

Dafür steht das BFK:

- patriotische Politik für und mit dem Volk
- alte Werte mit neuen Lösungen für die Probleme der Gegenwart
- Sozialpolitik für die eigene Bevölkerung
- Unabhängigkeit und Stärkung des Wirtschaftsstandorts Kärnten
- Gegen die Aufnahme von illegalen Migranten und Asylanten
- Schutz und Pflege unserer Natur und natürlicher Ressourcen
- Energieautonomie und eine Preisgestaltung von Energie, welche keine Belastung für die Menschen darstellt
- Ausbau des Gesundheits- und Pflegewesens - Schluss mit dem Raubbau an diesem
- Aufklärung und Abarbeitung von Altlasten und Causen - zurück zu einer Politik der Transparenz und Sauberkeit

Dem BFK-Kärnten, als auch allen Bündnispartnern ist es wichtig, dass Menschen aus dem Volk mitgestalten und dementsprechend wird auch die Liste für die Landtagswahlen aussehen, bei der neben erfahrenen Politikern auch Menschen dabei sind, welche neue Visionen und Ideen einbringen. Somit entsteht eine gesunde und gute Mischung aus Erfahrung und neuen Lösungen, welche in der Politik dringend gebraucht wird.

Dringende Appell an unsere Mitglieder, Gönner und Unterstützer aus Kärnten - BITTE GEBT AUCH IHR EURE UNTERSTÜTZUNGSERKLÄRUNG BIS 25.01.23 bei uns ab.



POLITISCHER WANDEL MIT DEM BFK

Mit dem BFK-Kärnten stellt sich auch die FBP Österreich ihren ersten Landtagswahlen und verfolgt damit, gemeinsam mit anderen patriotisch-bürgerlichen Kräften ein Ziel - den politischen Wandel in unserem Land voranzutreiben und zu starten. Viele Bürger auf der Straße fragen, was uns von anderen unterscheidet, gerade von den Freiheitlichen, welche vorgeben patriotisch und bürgerlich zu sein - dies können wir schnell und einfach beantworten, denn wir sind eine wahre patriotische-bürgerliche Kraft, welche seit ihrem Bestehen kompromisslos für die Menschen und unser Land gewirkt hat.

Zu keinem Zeitpunkt haben wir uns ein Blatt vor den Mund genommen und haben die Probleme beim Namen genannt. Sei dies während der Corona-Krise, als man uns die Grund- und Freiheitsrechte geraubt hat und uns in eine Impfung treiben wollte, als auch jetzt, in einer Zeit wo unser Land durch sogenannte Flüchtlinge überrannt wird.

Dieses Außern und Vertreten einer altfreiheitlichen Ideologie unterscheidet uns im Wesentlichen von den sogenannten Freiheitlichen, welche jedes Wort so wählen, dass sie wiederum mit der ÖVP ins Bettchen liegen können. Uns geht es nicht um mögliche Koalitionen oder um die Macht, sondern darum, dass das Volk wieder eine Stimme bekommt und es eine Kraft in Österreich gibt, welche den Volksauftrag ausführt und ernst nimmt - dafür steht die FBP Österreich und in Kärnten das Wahlbündnis BFK!

Sollte uns der Erfolg gelingen, dass wir in den Kärntner Landtag einziehen, versprechen wir euch, dass wir mit dem stählernen Besen durchfegen werden!



Mit alten Werten und neuen Lösungen, die Aufgaben der Zukunft meistern.



Bild: BZÖ

DER SPITZENKANDIDAT IM PORTRAIT DI Karlheinz Klement

FBP ÖSTERREICH



DI Karlheinz Klement kann wahrlich als freiheitliches, patriotisches und politisches Urgestein bezeichnet werden, welcher Höhen und Tiefen miterlebt hat.

Der 1963 in Klagenfurt geborenen DI Karlheinz Klement startete seine politische Karriere, wie viele der Funktionäre in der FBP Österreich, in der Kommunalpolitik, wo er in seiner Heimatgemeinde Magdalensberg als Gemeinderat tätig war.

Es folgte ein steiler Werdegang in der Politik, was ein klares und gutes Zeugnis über die Qualitäten von DI Klement wiedergibt. So übernahm DI Klement im Jahr 2005 die Führung der FPÖ Kärnten als geschäftsführender Landesparteiobmann und war Mitglied des Bundepräsidiums. 2005-2008 war Klement Generalsekretär der FPÖ Österreich.

Nicht nur innerparteilich war DI Klement aktiv, sondern auch politisch, und war von 2006 - 2008 als Nationalratsabgeordneter tätig. Nach dem Bruch zwischen den intreganten Kräften in der FPÖ, welche gegen Dr. Jörg Haider wirkten, verließ DI Klement mit Jörg Haider die FPÖ und war ein wesentliches Gründungsmitglied des BZÖ, welchem er bis heute die Treue hält und Dr. Haiders Erbe gemeinschaftlich mit dem amtierenden Landesparteiobmann Helmut Nickel verwaltet und leitet. Trotz vieler Tiefen, welches das BZÖ nach dem Tod seines Gründervaters Dr. Jörg Haider erleben musste, hielt DI Klement und Helmut Nickel das Erbe hoch und erhielten dieses.

Durch die Eingliederung des BZÖ-Kärnten in die FBP Österreich wurde dem BZÖ neues Leben eingehaucht, welches künftig wieder als Garant für ein erfolgreiches politisches Wirken für und mit den Kärntnern gesehen werden kann. DI Karlheinz Klement steht am 05.03.2023 wieder als Kandidat zur Wahl und möchte seine Erfahrung für Kärnten einbringen. Er kann als Mann bezeichnet werden, welcher sich nicht scheut, Probleme offen auszusprechen - im Gegenteil er nennt sie beim Namen und sagt damit aus, was sich andere nur im Hinterzimmer leise denken. Es freut uns und erfüllt uns mit Stolz, dass ein Mann wie Herr DI Klement das Wahlbündnis in Kärnten anführt und hoffentlich zum erfolgreichen Einzug in den Kärntner Landtag führt.

**„Gemeinsam
ENTKAISERN wir unser
wunderschönes
Kärnten!“**

Die FBP Österreich stellte als Bündnispartner ebenfalls eine hochkarätige Unterstützung zur Verfügung und entsendete den stellvertretenden Bundesparteiobmann, Benjamin Kranzl nach Kärnten, welcher das BFK als Wahlkampfleitung durch den Vorwahlkampf und Wahlkampf begleitet.

DI Karlheinz Klement ist für uns eine Person, welche Konzepte und Ideen von Dr. Jörg Haider in die Gegenwart führt und den Gegebenheiten und Erfordernissen der aktuellen Lage anpasst. Das Team des BFK kann als sehr engagiert und ehrgeizig bezeichnet werden und zeichnet sich durch ein

Höchstmaß an Kampfgeist aus. Es ist genau die richtige Basis auf der etwas erreicht werden kann und welche den Schlüssel zum Erfolg darstellt.

Wir rufen euch dazu auf, DI Karlheinz Klement und das BFK-Kärnten mit aller Kraft zu unterstützen!